

DAS VERGESSENE BUCH

FRÜHJAHR 2026



www.dvb-verlag.at

Der bedeutendste Bordellroman des 20. Jahrhunderts wird neu aufgelegt

Bis die Gestapo ihn 1933 beim S. Fischer Verlag in Berlin beschlagnahmte und kurz darauf verbrannte, hatte der Skandalroman *Der heilige Skarabäus*, der erstmals 1909 erschienen war, bereits 22 Neuauflagen erlebt. In diesem als »Unsittenroman« verdammten Buch, eröffnet die damals schon bekannte Verfasserin einen schonungslosen Blick auf die Vergnügungssucht und das Laster des Bürgertums im Wien des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Anhand des buntbewegten Treibens im sogenannten »Rothaus«, das von einer üblichen Absteige bald zu einem der vornehmsten und bestbesuchtesten erotischen Salons der Stadt wird, schildert sie nicht nur den Aufstieg und Untergang eines einzelnen Bordells, sondern entwirft auch gleichzeitig eine gleichermaßen kritische wie hellsichtige Sozial- und Gesellschaftsstudie. Zum ersten Mal in der Geschichte der deutschsprachigen Literatur geht es hier um das Leben der Prostituierten selbst, um verwegene, verführte und oft bedauernswerte Geschöpfe, die durch Unwissenheit, Not und Verzweiflung zur Prostitution kommen und durch Geldgier, Korruption und Mädchenhandel zur Ware der käuflichen Liebe werden.

»Prostitution, erfährt man im Roman *Der heilige Skarabäus*, ist kein Phänomen außerhalb der bürgerlichen Gesellschaft. Sondern Bestandteil ebendieser Gesellschaft. Eine Wirtschaftsbranche.«

– Johann Kneihs, **Ö1 TONSPUREN**



Originalausgabe von 1909,
S. FISCHER, Berlin



Kinoplakat der Verfilmung des Romans: Die Rothausgasse, 1928



ELSE JERUSALEM (1876–1943) gilt als eine der herausragenden Protagonistinnen der bürgerlichen Frauenbewegung um 1900. 1876 wurde sie als Elsa Kotanyi in Wien geboren. Später pflegte sie weitreichende Bekanntschaften im Umkreis des „Jungen Wien“, u. a. mit Hermann Bahr, Jakob Wassermann, Felix Salten und Arthur Schnitzler. 1899 debütierte sie mit ihrer Novellen-Sammlung *Venus am Kreuz*. Ihr Rotlichtroman *Der heilige Skarabäus* erschien 1909 im renommierten Verlag S. Fischer und wurde mit rund 40 Neuauflagen schnell zu einem vielbesprochenen Bestseller. 1911 emigrierte sie nach Buenos Aires. Bis 1939 publizierte sie als Jüdin sowohl in südamerikanischen Zeitschriften und Verlagen als auch weiterhin im deutschsprachigen Raum. 1943 starb sie in Buenos Aires. Ihr Werk geriet ab 1945 schnell in völlige Vergessenheit. Durch die 2016 im Verlag *Das vergessene Buch* erfolgte Wiederentdeckung ihres berühmt-beachtigten Hauptwerks ist sie wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt.

Die Herausgeberin BRIGITTE SPREITZER, geb. 1964, verfasste ihre Habilitationsschrift *Texturen Die österreichische Moderne der Frauen im Rahmen des Grazer Spezialforschungsbereichs „Moderne – Wien und Zentraleuropa um 1900“*. Sie ist Dozentin für Deutsche Literatur am Institut für Germanistik der Karl-Franzens-Universität Graz und Psychotherapeutin für Katathym-Imaginative Psychotherapie in freier Praxis.

Neuauflage zur Feier
des 150. Geburtstags
der lange vergessenen
Exilautorin

Else Jerusalem

» Knapp hinter der glänzenden Straße,
die ein Zentrum des städtischen
Gesellschaftsverkehrs ist,
- auf deren breiten, reinlich
asphaltierten Trottoirs sich
täglich viele Hunderte von eleganten
Herren und geschmückten Damen
- müßige Spaziergänger
- anlächeln und begrüßen, beginnt
jäh und unvermittelt
- in allzu schroffem Übergange fast
- das Reich der Finsternis... «

- Aus *Der heilige Skarabäus* (1909)

Else Jerusalem DER HEILIGE SKARABÄUS

Roman

Hardcover mit Prägung, SU und Lesebändchen. Hrsg. u.
m. einem umfassenden Nachwort zum Leben und Werk

der wiederentdeckten Autorin von Brigitte Spreitzer.

3., durchgesehene Neuauflage
620 Seiten

ISBN 978-3-9504158-5-8

Preis: 35,00 €

Erscheint am 20. März 2026



» Während aber die Mutzenbacher ein fröhliches Kinderporno-Ballett ist, das Menschen zu bloßen Benutzeroberflächen für unermüdliches Kopulieren reduziert, widmet sich Jerusalem ausführlich dem Elend und Missbrauch der Mädchen ebenso wie der Geldgier und Gewalttätigkeit derer, die sie ausbeuten. «

- Clemens Ruthner, **DER STANDARD**

Schwarzhumorige Geschichten am Vorabend des Zweiten Weltkriegs

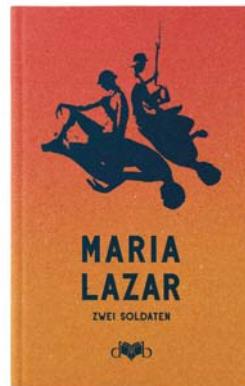
Die Erzählungen der nun auch im In- und Ausland auf der Bühne erfolgreich wiederentdeckten österreichischen Exilautorin **MARIA LAZAR** sind ein literarischer Schatz, der jetzt erst gehoben wird. In ihren eigenwilligen, schwarzhumorigen Geschichten zeigt sich Lazar als scharfsinnige Beobachterin der menschlichen Seele. Mit prophetischer Klarheit beleuchtet sie gesellschaftliche Zwänge, politische Umbrüche und die inneren Kämpfe ihrer Figuren. Ihre Protagonistinnen und Protagonisten kämpfen um Selbstbestimmung, stellen sich den Schattenseiten des Lebens und brechen immer wieder aus den Konventionen ihrer Zeit aus. Mit ihrer prägnanten, unverstellten Sprache und ihrem tiefen psychologischen Verständnis für das menschliche Dasein zieht Lazar ihren »unbekannten Leser« in ein bislang noch unbekanntes Kaleidoskop voller Begegnungen, Widersprüche, Sehnsüchte, Grenzgänge und unerhörter Erfahrungen am Vorabend des Zweiten Weltkriegs.

Unter dem Titel **Gedankenstrahlen** versammelt dieser Band erstmals Meistererzählungen Maria Lazars aus den späten 30er und frühen 40er Jahren, die zum Teil noch nie veröffentlicht wurden. Er eröffnet damit gleichsam einen neuen Blick auf eine Autorin, deren Werk zunehmend kanonisiert wird – gerade vielleicht weil es heute aktueller scheint als je zuvor.



MARIA LAZAR (1895-1948) entstammte einer jüdisch-großbürgerlichen Wiener Familie. Sie absolvierte das berühmte Mädchen-gymnasium der Eugenia Schwarzwald, in dem sie mit zahlreichen prominenten Figuren der damaligen Wiener Kulturszene zusammentraf, darunter Adolf Loos, Hermann Broch und Egon Friedell. Als engagierte Publizistin schrieb sie seit den frühen 20er Jahren nicht nur für renommierte Wiener Blätter, sondern auch für skandinavische und Schweizer Zeitungen. Erst als sie 1930 zum »nordischen« Pseudonym Esther Grenen greift, stellt sich quasi über Nacht ihr verdienter literarischer Ruhm ein; ein Erfolg, der allerdings durch Hitlers Machtergreifung ein jähes Ende findet. Aufgrund des repressiven Klimas verlässt sie schon 1933 mit ihrer Tochter Österreich und geht zuerst, gemeinsam mit der Familie Bert Brechts, ins Exil nach Dänemark.

1939 flüchtet sie nach Schweden und scheidet 1948 nach einer langwierigen, unheilbaren Krankheit freiwillig aus dem Leben. Ihr breitgefächertes und wagemutiges literarisches Œuvre geriet schon vor 1945 völlig in Vergessenheit. Im Verlag **Das vergessene Buch** werden ihre Romane, Theaterstücke, Gedichte und Erzählungen seit Ende 2014 kontinuierlich entdeckt und wiederentdeckt.



Maria Lazar
ZWEI SOLDATEN
Novelle. 112 S., 20 €
ISBN 978-3-903244-28-3



Maria Lazar
VIERMAL ICH
Roman. 224 S., 24 €
ISBN 978-3-903244-26-9

Der Herausgeber **ALBERT C. EIBL**, geb. 1990 in München, aufgewachsen in Italien, ist Verleger, Germanist und Autor. Nach dem Studium der Deutschen Philologie und Philosophie in Zürich gründete er in Wien den Verlag **Das vergessene Buch**, für den er 2024 mit dem renommierten Bruno-Kreisky-Preis ausgezeichnet wurde. Zuletzt gab er Maria Lazars *Die vergessenen Theaterstücke* (mit einem Nachwort von Simon Strauß) neu heraus. 2024 erschien sein essayistisches Debüt *Ästhetik des Ungehorsams. Interventionen im digitalen Zeitalter* (zusammen mit Juhani Steinmann) bei Wieser. 2025 folgte sein Gedichtband *Mond und Meereswoge*. Im Frühjahr legt er mit *Romantisiert euch!* ein neoromantisches Manifest bei Braumüller vor. Eibl ist Mitglied des Österreichischen PEN-Clubs und Vorsitzender der Ernst und Friedrich Georg Jünger-Gesellschaft.

» Maria Lazar gehört zu den großen Wiederentdeckungen der deutsch-jüdischen Literatur. «

– Alexander Kosenina,
FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG



Maria Lazar
DIE VERGESSENNEN THEATERSTÜCKE
Dramen. 368 S., 28 €
ISBN 978-3-903244-37-5

Maria Lazar
GEDANKENSTRAHLEN
Erzählungen & Short Stories
Erstmals aus dem Nachlass ausgewählt, herausgegeben und mit einem Nachwort von Albert C. Eibl.
Hardcover mit geriffeltem Surbalinbezug, edlem Vor-/Nachsatzpapier und Lesebändchen.
380 Seiten
ISBN 978-3-903244-31-3
Preis: 26,00 €
Am 12. Dezember 2025 erschienen



» Mascha Kaleko gleich [...] brilliert Lazar mit Erzählkunst, Detailkenntnis und weiblichem Sarkasmus. «

– Andrea Seibel, DIE LITERARISCHE WELT

» Ein wertvoller Band, der den Prosakosmos dieser unbedingt hellsichtigen Schriftstellerin um die Facette pointierter Kurztexte, oft absurd-komischen, manchmal wunderlichen Inhalts erweitert. «

– Margarete Affenzeller, DER STANDARD

»...undoubtedly the most influential woman in America after First Lady Eleanor Roosevelt«

– TIME MAGAZINE, 1939

Ende 1931 traf die bekannte amerikanische Journalistin **DOROTHY THOMPSON** (1893–1961) Adolf Hitler in Berlin zum Interview. Ihr unmittelbar aus dieser Begegnung hervorgegangenes Buch *I Saw Hitler!* (1932), in dem sie den zukünftigen Diktator Deutschlands als die Karikatur des ‚Kleinen Mannes‘ beschreibt, führte nach der Machtergreifung dazu, dass die Autorin spektakulär aus Deutschland ausgewiesen wurde. Im Anschluss an die deutsche Erstausgabe *Ich traf Hitler!*, die 2023 bei DVB erschien und großes mediales Echo hervorrief, versammelt der Band *Das Ende der Demokratie* die Reportagen aus den Jahren 1931 und 1932, in denen Dorothy Thompson hellsehig und verblüffend aktuell anmutend zugleich den Untergang der Weimarer Republik und die Durchsetzung der NS-Diktatur beschreibt. Ihre Texte erschienen als illustrierte Serie in der auflagenstarken amerikanischen *Saturday Evening Post* und werden hier erstmals seit ihrem Erscheinen wieder zugänglich gemacht.



DOROTHY THOMPSON (1893–1961) war eine Pionierin des US-amerikanischen Journalismus. Mit 26 Jahren ging sie nach Europa, um als Reporterin von der zionistischen Bewegung und vom irischen Unabhängigkeitskampf zu berichten. Sie interviewte Leo Trotzki, Kemal Atatürk und Sigmund Freud. Als erste Frau wurde sie Korrespondentin in Wien und anschließend in Berlin. Dort gelang es ihr, einen Interviewtermin mit Adolf Hitler zu bekommen, von dem sie in ihrem Buch *Ich traf Hitler!* (1932) berichtet. Hier porträtiert sie den angehenden Diktator, und sie analysiert die Sozialpsychologie seiner Anhänger. Wegen ihrer kritischen Berichterstattung wurde sie 1934 spektakulär aus Deutschland ausgewiesen. In den USA avancierte Thompson zur Star-Kolumnistin, die eindringlich vor der Gefahr des Faschismus warnte. Während des Krieges wandte sie sich im Radio an Hörer in Deutschland. Das **TIME Magazine** erklärte Thompson zur einflussreichsten Frau in den USA – neben der Gattin des Präsidenten. In dem Film *Woman of the Year* (1942) verkörpert Katharine Hepburn eine Figur nach ihrem Vorbild. Verheiratet war Dorothy Thompson mit Sinclair Lewis, dem ersten US-amerikanischen Nobelpreisträger für Literatur.



Dorothy Thompson auf dem Cover des
TIME MAGAZINE, 1939



Dorothy Thompson
ICH TRAF HITLER!
Bild-Reportage. 276 S., 26 €
ISBN 978-3-903244-23-8

Der Herausgeber **OLIVER LUBRICH** ist Professor für Komparatistik an der Universität Bern. Er schrieb über Shakespeares *Selbstdekonstruktion* und *Postkoloniale Poetiken*. Mit Primatologinnen und Ethnologen untersuchte er *Die Affekte der Forscher*, mit Neurowissenschaftlern unternahm er Labor-Studien zur experimentellen Rhetorik. Er gab zahlreiche Werke von Alexander von Humboldt heraus, unter anderem *Zentral-Asien* und die *Sämtlichen Schriften*. In *Reisen ins Reich, 1933–1945* und *Berichte aus der Abwurffzone, 1939–1945* dokumentierte er die Zeugnisse internationaler Autoren aus Nazi-Deutschland, zum Beispiel von Virginia Woolf, Albert Camus, Jean Genet und Samuel Beckett. Zu seinen neuesten Veröffentlichungen zählen *Thomas Wolfe – Eine Deutschlandreise, Humboldt oder Wie das Reisen das Denken verändert*, *John F. Kennedy – Das geheime Tagebuch, Marcel Jouhandeu – Die geheime Reise* und *W. E. B. Du Bois – ,Along the color line‘: Eine Reise durch Deutschland 1936*.

Bereits in
2. Auflage

»Erneut und in hohem Tempo aber vollzieht sich die Demontage einer Demokratie, und wir erleben sie mit, so wie Dorothy Thompson den Untergang Weimars – live, in 3D und Farbe.«

– Christian Staas, **DIE ZEIT**

»Man kann in diesen Texten dem Untergang der Weimarer Republik gewissermaßen live zuschauen, kann die Dynamik mitverfolgen, an deren Ende sich die Demokratie selbst abschafft.«

– Harald Staun, **FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG**

Dorothy Thompson
DAS ENDE DER DEMOKRATIE

Reportagen aus Deutschland 1931 – 1932

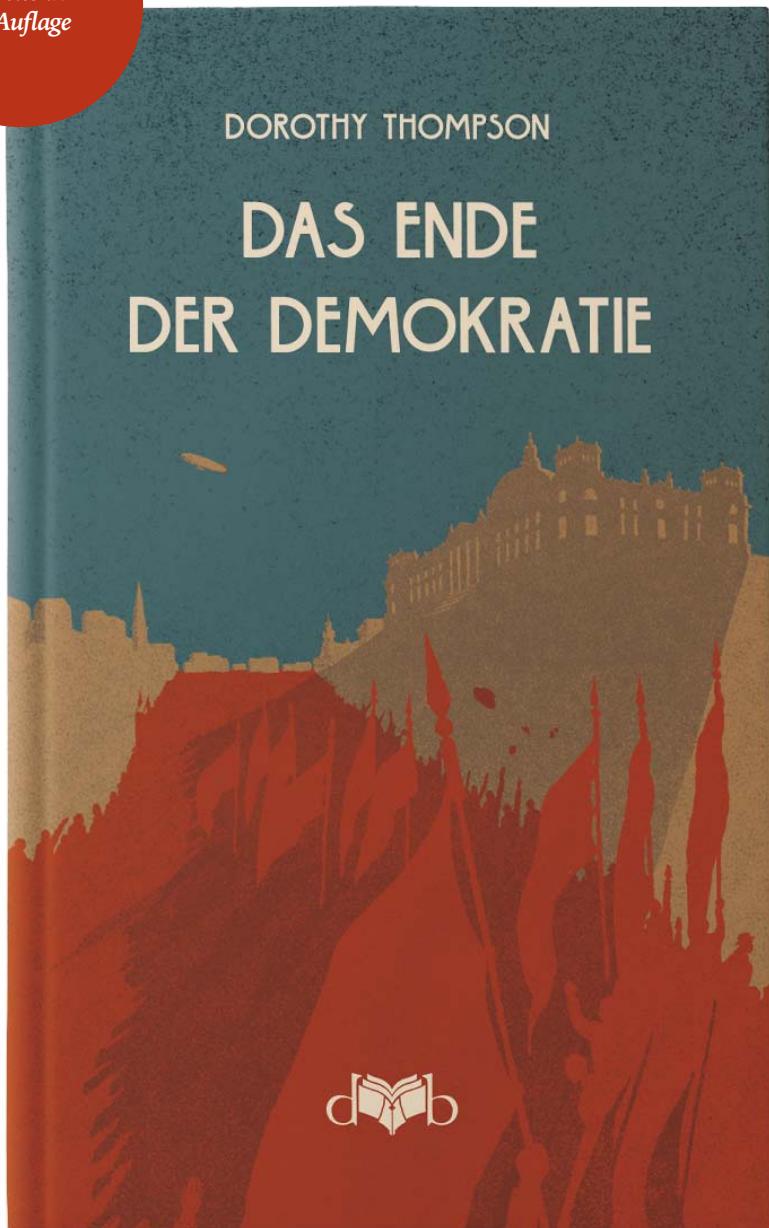
Hardcover mit Lesebändchen und ganzseitigen Abbildungen. Aus dem Amerikanischen Englisch übersetzt von Johanna von Koppenfels. Herausgegeben und mit einem ausführlichen Nachwort von Oliver Lubrich.

418 Seiten

ISBN 978-3-903244-46-7

Preis: 27.00€

Am 6. November 2025 erschienen



»Sie gehörte zu den einflussreichsten Frauen Amerikas, zählte Sigmund Freud und Bertolt Brecht zu ihren Bekannten: Die große Journalistin und Exzentrikerin Dorothy Thompson wird wiederentdeckt.«

– Wolfgang Paterno, **PROFIL**

»Sie bietet einen Einblick in das, was Ernst Bloch das 'Dunkel des gelebten Augenblicks' nannte..«

– Felix Stephan, **SÜDDEUTSCHE ZEITUNG**

Der österreichische »Zauberberg«

Die freiheitsliebende Diana trennt sich von ihrem manipulativen Ehemann Stephan, als dieser eine Affäre mit ihrer besten Freundin Isabella beginnt, und zieht sich Anfang des 20. Jahrhunderts auf eine von ihrem Vater geerbte, unwirtliche Insel vor der kroatischen Küste zurück. Während Stephan in den nächsten Jahren durch geschickte Finanzspekulationen zu großem Reichtum gelangt und in Wien, London und Buenos Aires als skrupelloser Don Juan von sich reden macht, verwandelt die kluge und einfühlsame Diana ihre Insel von einem wüsten, malaria-verseuchten Eiland zu einer prächtig florierenden Urlaubsdestination für die oberen Zehntausend der Habsburgermonarchie.

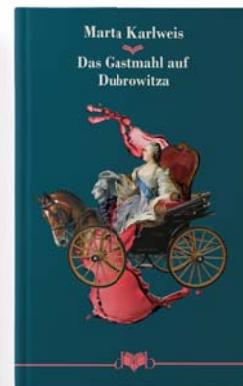
MARTA KARLWEIS' 1919 erschienener großer Debütroman über die Suche einer ehrgeizigen und freigeistigen jungen Frau nach ihrer wahren Identität und den Mut, kompromisslos gegen gesellschaftliche Konventionen vorzugehen, ist ein psychologisch raffiniertes, stilistisch herausragendes Meisterwerk, das seine Leserinnen und Leser in eine gar nicht so gestrig erscheinende »Welt von Gestern« entführt.



Marta Karlweis
SCHWINDEL
Roman. 259 S., 22 €
ISBN 978-3-903244-09-2



Marta Karlweis
DER ZAUBERLEHRLING
Novellen. 264 S., 22 €
ISBN 978-3-903244-02-3



Marta Karlweis
DAS GASTMAHL AUF DUBROWITZA
Roman. 210 S., 22 €
ISBN 978-3-950415-87-2



MARTA KARLWEIS (1889–1965), die zweite Ehefrau des Erfolgs-schriftstellers Jakob Wassermann, besuchte wie Maria Lazar die berühmte Schwarzwaldschule in Wien. Nach der Geburt zweier Töchter aus erster Ehe mit einem böhmischen Industriellen debütierte sie 1912 mit der Künstlernovelle *Der Zauberlehrling*. 1929 gelang ihr endgültig der literarische Durchbruch mit ihrem Roman *Ein österreichischer Don Juan*, der auch in Amerika groß herauskam und mitunter begeistert besprochen wurde. 1934 emigrierte sie in die Schweiz, wo sie u. a. mit Thomas Mann und C. G. Jung verkehrte. Nach dem Anschluss Österreichs ging sie 1939 ins Exil nach Kanada. 1965 starb Marta Karlweis auf einer Besuchsreise in der Schweiz. Ihr breitgefächertes literarisches Oeuvre geriet nach 1945 völlig in Vergessenheit. Seit 2016 wird es im Verlag *Das vergessene Buch* wiederentdeckt.

Der Herausgeber **JOHANN SONNLEITNER** lehrte am Institut für Germanistik der Universität Wien Neuere Deutsche Literatur. Er war Leiter mehrerer Projekte des Fonds zur wissenschaftlichen Forschung, (Mit)Herausgeber der Hans-wurstiaden (1996), der Werke von Philipp Hafner (2001, 2007), Franz von Heufeld (2014), Werner Kofler (2018), Ferdinand Raimund (2021), Maria Lazar (2014–2020), Marta Karlweis (2015–2025) und zahlreicher Tagungsbände zur österreichischen Literatur. Seit 2023 im Ruhestand. Seit 2025 Präsident der Grillparzer-Gesellschaft.

»...ein Füllhorn nobler wie
abgründiger Existenzen...ein
archäologisches Lesevergnügen
voller Fin-de-Siècle-Esprit.«

– Margarete Affenzeller, **DER STANDARD**

Marta Karlweis
DIE INSEL DER DIANA
Roman

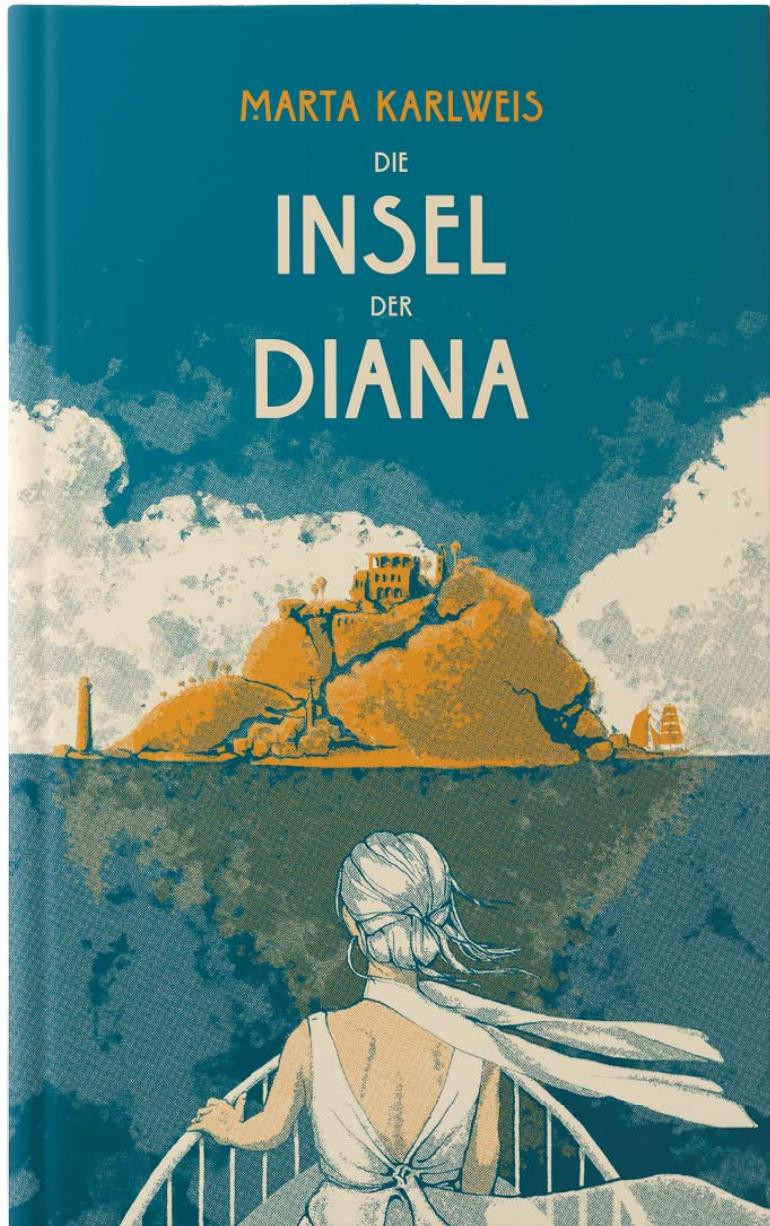
Hardcover mit geriffeltem Surbalinbezug, edlem
Vor-/Nachsatzzpapier und Lesebändchen. Heraus-
gegeben und mit einem umfangreichen Nachwort
zum Leben und Werk der österreichischen Exil-
autorin von Johann Sonnleitner.

480 Seiten

ISBN 978-3-903244-45-0

Preis: 28,00 €

Bereits am 7. April 2025 erschienen



»Die Autorin geht mit analytisch scharfem
Verstand zu Werke und ihre die Nuancen
kultivierende Sprache fängt noch die leisesten
Seelen- und Körperregungen ein.«

– Hermann Schlösser, **WIENER ZEITUNG**

»Marta Karlweis schreibt ohne
Weichzeichner...«

– Bettina Eibel-Steiner, **DIE PRESSE**

Weitere lieferbare Wiederentdeckungen bei d**vb** – das vergessene buch

SACHLITERATUR



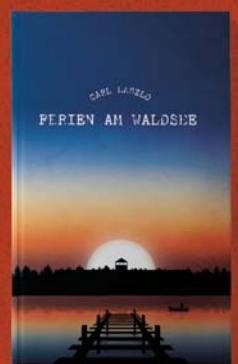
Dorothy Thompson
ICH TRAF HITLER!
Bild-Reportage. 276 S., 26 €
ISBN 978-3-903244-23-8



John F. Kennedy
DAS GEHEIME TAGEBUCH
Reisetagebuch 1937. 224 S., 22 €
ISBN 978-3-903244-18-4



Marcel Jouhandeau
DIE GEHEIME REISE
Reisetagebuch & Roman. 210 S., 24 €
ISBN 978-3-903244-22-1

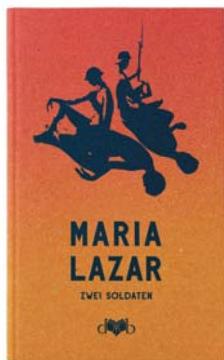


Carl Laszlo
FERIEN AM WALDSEE
Überlebensbericht. 170 S., 22 €
ISBN 978-3-903244-12-2

BELLETTRISTIK



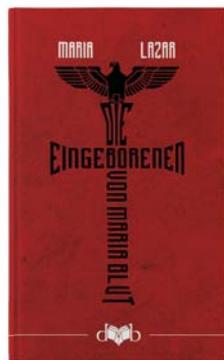
Maria Lazar
DIE VERGESSENEN THEATERSTÜCKE
Dramen. 368 S., 28 €
ISBN 978-3-903244-37-5



Maria Lazar
ZWEI SOLDATEN
Novelle. 112 S., 20 €
ISBN 978-3-903244-28-3



Maria Lazar
VIERMAL ICH
Roman. 224 S., 24 €
ISBN 978-3-903244-26-9



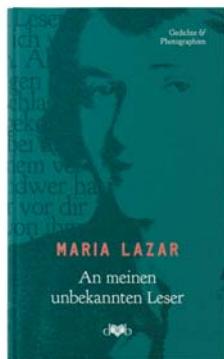
Maria Lazar
DIE EINGEBORENEN VON MARIA BLUT
Roman. 328 S., 18 €
ISBN 978-3-903244-39-9



Maria Lazar
DIE VERGIFTUNG
Roman. 196 S., 22 €
ISBN 978-3-903244-05-4



Maria Lazar
LEBEN VERBOTEN!
Roman. 380 S., 26 €
ISBN 978-3-903244-10-8



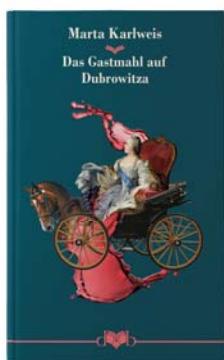
Maria Lazar
AN MEINEN UNBEKANNTEN LESER
Gedichte & Photographien. 80 S., 20 €
ISBN 978-3-903244-30-6



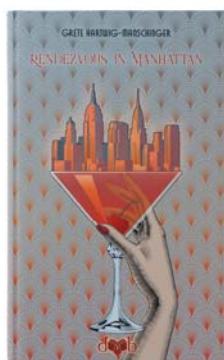
Marta Karlweis
SCHWINDEL
Roman. 259 S., 22 €
ISBN 978-3-903244-09-2



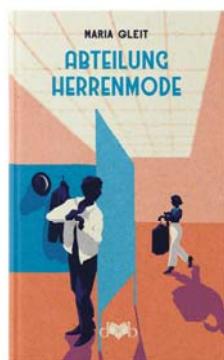
Marta Karlweis
DER ZAUBERLEHRLING
Novellen. 264 S., 22 €
ISBN 978-3-903244-02-3



Marta Karlweis
DAS GASTMAHL AUF DUBROWITZA
Roman. 210 S., 22 €
ISBN 978-3-950415-87-2



Grete Hartwig-Manschinger
RENDEZVOUS IN MANHATTAN
Roman. 285 S., 24 €
ISBN 978-3-903244-02-3



Maria Gleit
ABTEILUNG HERRENMODE
Roman. 377 S., 28 €
ISBN 978-3-903244-33-7

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Mohr Morawa
Buchvertrieb Ges.m.b.H.
Sulzengasse 2
A-1232 Wien
Tel: +43 1680140
Fax: +43 16887131
Bestellungen an:
bestellung@mohrmorawa.at

Vertreter – Ost
(W, NÖ, Bgld.)
Nina Monschein
Tel: +43 664 413 212 6
Mail: nina.monschein@mohrmorawa.at

Vertreter – West
(OÖ, Sbg., T, Vbg., Ktn., Stmk.)
Karin Pangl
Hauptstraße 42/2/4
A-2544 Leobersdorf
Tel: +43 664 811 98 20
Mail: karin.pangl@mohrmorawa.at

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND, SCHWEIZ & DIE WELT

Runge VA
Bergstraße 2
D-33803 Steinhagen
Kontaktperson: **Astrid Zink**
Tel: +49 5204 998 444
Fax: +49 5204 998 3421
Mail: astrid.zink@rungeva.de
Bestellungen an: msr@rungeva.de

Gabriele Schmiga & Tell Schwandt
Verlagsvertretungen
Lerchenstraße 14, 14089 Berlin
Tel: 030-8324051
Mail: bestellbuch@t-online.de
Website: www.tell-online.de

EBOOKS

Open Publishing GmbH
Nymphenburger Str. 86
D-80636 München
Kontaktperson: **Melina Miller**
Tel: +49 89 122234700
Fax: +49 89 55055910
Mail: melina.miller@openpublishing.com

BARSORTIMENTE

KNV Zeitfracht GmbH
Industriestraße 23
D-70565 Stuttgart
Tel: +49 711 7860-0
Fax: +49 711 7899-1010
Mail: info@knv-zeitfracht.de

Libri GmbH
Friedensallee 273
D-22763 Hamburg
Tel: +49 40 853980
Mail: libri@libri.de

G. Umbreit GmbH & Co. KG
Mundelsheimer Straße 3
D-74321 Bietigheim-Bissingen
Tel: +49 7142 596-0
Fax: +49 7142 596-200
Mail: info@umbreit.de

AVA-Barsortiment (Schweiz)
Centralweg 16, 8910 Affoltern am Albis
Tel: +41 44 762 42-00
Fax: +41 44 762 42-10
Mail: avainfo@ava.ch

Geschäftsführung und Management
MA Albert C. Eibl
Tel: +43 664 210 9076
Mail: eibl@dvb-verlag.at

Assistenz der Geschäftsführung
Ansgar Juckel
Mail: juckel@dvb-verlag.at

Presse-, Rechte- und sonstige Anfragen
bitte direkt an: eibl@dvb-verlag.at

Stand: Januar 2026. Preis- und Ausstattungsänderungen vorbehalten.
Die angegebenen Buchpreise sind gebundene Ladenpreise.



Das vergessene Buch – DVB Verlag GmbH
Zahnradbahnstraße 9/29, A-1190 Wien

www.dvb-verlag.at

Unsere Bücher finden Sie auch im

vlbTIX